

# Pollensauger

## Beitrag von „BernhardA“ vom 7. August 2021, 12:50

Hallo in die Runde,

Mal ne Frage: zum Teil ist das ja recht mühsam den Pollen gut aus der Blüte zu kratzen. Gerade für diejenigen, die den Pollen dann konservieren möchten für spätere Kreuzungen macht das schon einen Unterschied ob man 10.000 Pollenkörnchen oder 50.000 aus einer Blüte gewinnt. Ich mache das meistens mit gut gereinigten Pinseln (1min 70%Alkohol), aber auch hier habe ich oft das Problem, dass viel Pollen verloren geht. Das hängt teilweise auch damit zusammen, dass es bei größeren Pflanzen schwierig ist diese schräg zu stellen. So rutscht ein guter Teil des Pollens in den Blütenkelch hinunter.

Daher die Frage: hat hier zufällig schonmal jemand eine Art Pollensauger getestet? Es gibt ja so einen Sauger für feines Saatgut - wäre halt definitiv die Reinigung eine Herausforderung.

Freue mich über Ideen und Anregungen.

Grus Bernhard

---

## Beitrag von „Katja“ vom 7. August 2021, 14:05

Hallo Bernhard,

ich habe ja beim ersten rumprobieren letztes Jahr schon festgestellt, dass Pinsel nicht so mein Ding sind. Da bin ich dann recht schnell auf meine kleine Schere gekommen und finde das für mich ganz praktisch.

Ich mache das vom Prinzip her so (habe nur grad keine anderen Blüten offen im Moment):

<https://hlnet.de/index.php/s/nsBKXDM88bpe48K>

Ich hoffe der Link in meine private Cloud funktioniert.

Da muss man nur hinterher noch die Feuchtigkeit rausbekommen, damit der Pollen nicht gammelig wird.

Viele Grüße,

Katja

---

### **Beitrag von „Schejstal“ vom 7. August 2021, 20:15**

Hallo Bernhard,

das klingt ja abenteuerlich.

Ich hätte ehrlich gesagt keine Idee, wie das praktisch funktionieren könnte - aber interessanter Gedanke.

Wie du schon selbst schreibst, wäre die Reinigung des Gerätes nicht machbar. Außerdem würde durch die Verunreinigung der Seitenwände mit

Pollen ja noch mehr verloren gehen. Wenn überhaupt, könnte ich mir eher ein Wirkprinzip in Richtung "Swiffer-Staubmagnet" vorstellen.

Aber auch das dürfte nicht funktionieren, denn selbst wenn sämtlicher Pollen aus der Blüte gezogen werden würde, hängt er im Gewebe fest und du würdest ihn

vermutlich nicht mehr raus bekommen.

LG Michael

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 8. August 2021, 10:19**

Hallo Bernhard,

nachdem ich deine Idee mit dem Pollensauger eine Weile in meinem Kopf kreisen lassen habe... Ich könnte mir vorstellen, dass du eventuell mit Trinkhalmen/kleinen Pastikröhrchen/Mini-Schläuchen und Pollenfiltervlies etwas basteln könntest, bei dem du dann den Pollen in dem Vlies auffängst und davor ein austauschbares Teil aus einem Röhrchen hast, das man reinigen kann. Das zusammen mit einem kleinen Mini-Staubsauger könnte vielleicht funktionieren. Da musst du dann aber trotzdem noch den Pollen wieder aus dem Vlies bekommen.

Hast du eigentlich schon mal diese Wimpernbürstchen versucht? Damit kann man hervorragend auch Pollen aus dem Inneren der Blüte wieder aufsammeln.

[Kleiner Helfer zum Bestäuben](#)

Viele Grüße,

Katja

---

## Beitrag von „Marias Cactus“ vom 21. September 2021, 05:12

[Zitat von BernhardA](#)

Hallo in die Runde,

Mal ne Frage: zum Teil ist das ja recht mühsam den Pollen gut aus der Blüte zu kratzen. Gerade für diejenigen, die den Pollen dann konservieren möchten für spätere Kreuzungen macht das schon einen Unterschied ob man 10.000 Pollenkörnchen oder 50.000 aus einer Blüte gewinnt. Ich mache das meistens mit gut gereinigten Pinseln (1min 70%Alkohol), aber auch hier habe ich oft das Problem, dass viel Pollen verloren geht. Das hängt teilweise auch damit zusammen, dass es bei größeren Pflanzen schwierig ist diese schräg zu stellen. So rutscht ein guter Teil des Pollens in den Blütenkelch hinunter.

Daher die Frage: hat hier zufällig schonmal jemand eine Art Pollensauger getestet? Es

gibt ja so einen Sauger für feines Saatgut - wäre halt definitiv die Reinigung eine Herausforderung.

Freue mich über Ideen und Anregungen.

Grus Bernhard

Alles anzeigen

Hello Bernhard,

I have had great success getting pollen from stubborn plants with a small keyboard vacuum.

The idea is not my own but comes from the Dragon Fruit hobby here in the United States.

Here is a link(Video)>>><https://www.youtube.com/watch?v=luow-i6NqUA&t=18s>.

It has two filters a (pre)filter with a fine mesh screen that traps the pollen and a foam filter. The system is easy to clean with water and a light disinfectant. I don't obsess about complete sterilization as long as I use a good amount of pollen on the stigma and a clean brush; I tend not to worry but to each his own.

(Link for vacuum)>>>[https://www.amazon.com/gp/prod...tle\\_o04\\_s00?ie=UTF8&psc=1](https://www.amazon.com/gp/prod...tle_o04_s00?ie=UTF8&psc=1)

Best regards

Jordan

---

## Beitrag von „BernhardA“ vom 21. September 2021, 06:41

Cool! Thanks for the video!

will this also work with smaller amounts of pollen?

---

## Beitrag von „el48tel“ vom 21. September 2021, 10:05

Thanks for sharing the video.

This might be useful for those flowers which are unwilling to share their pollen with my usual method of cotton buds.

How do you store the pollen once you have collected it? How long is it viable? I find cotton buds stored in a plastic sandwich box in a domestic refrigerator are viable for 4 months. Is there a way of increasing the viability? It would be great if pollen from late season flowers could be held for more than 7 months to pollinate early flowers in the next year.

---

## Beitrag von „Marias Cactus“ vom 23. September 2021, 03:07

### [Zitat von el48tel](#)

How do you store the pollen once you have collected it? How long is it viable? I find cotton buds stored in a plastic sandwich box in a domestic refrigerator are viable for 4 months. Is there a way of increasing the viability? It would be great if pollen from late season flowers could be held for more than 7 months to pollinate early flowers in the next year.

After air-drying with a fan anywhere from 5 to 24 hours (depending on the amount of pollen) in stainless steel bowls, I transfer the pollen into glass vials, wrap it with tin foil, and store them in the freezer for later use. I defrost for about half an hour to 'wake' the pollen up.

I haven't used 7-month-old pollen yet.

However, all pollen I have stored this way proved viable. I do have a large amount of Pachanoi pollen I'm storing for spring next year. From what I've read, a household freezer will store pollen without a problem for up to a year, maybe more if stored properly.

For reliable long-term storage, one would have to switch from "low tech" refrigeration (standard household freezer) to more commercial products, like laboratory freezers with stable temperatures. If pollen is stored correctly (dry) with no variation in temperature, the odds of the pollen being viable increase significantly.

Hope that helps,

Jordan

---

## Beitrag von „Marias Cactus“ vom 23. September 2021, 03:25

[Zitat von BernhardA](#)

Cool! Thanks for the video!

will this also work with smaller amounts of pollen?

I have used it on small flowers such as Chamacereus and have collected an amount of pollen that would have otherwise been very difficult. After cleaning the vacuum well beforehand, I brushed the pollen trapped inside into a collection bowl.

Whether that is "better" than scissors and a small baggy for small flowers is up for debate.

For echinopsis & co, it is by far the easiest method I have ever used, saving me much time and frustration also resulting in large amounts of pure pollen.

It works **very** well on Trichocereus, Echinopsis, Lobivia. It sucks up pollen without damaging the stigma, even on small flowers.

Best regards

Jordan

---

**Beitrag von „el48tel“ vom 23. September 2021, 09:27**

Have you tried silica gel drying bags?